

Südkurier 26.09.2011

140 Fahrer gehen auf die Strecke

Regelgerecht Gummi gegeben haben die 140 Teilnehmer des Motorsportspektakels zur „Schwarzwälder Slalommeisterschaft“ oberhalb der Langenwaldschanze. Das Starterfeld war stark und es waren Teilnehmer aus Süd- und Norddeutschland und der Schweiz am Start.

Darüber zeigte sich Rennleiter Wilfried Ruoff mehr als erfreut. Schließlich ging es in Schonach im letzten von acht Vorläufen der Saison im Bezirk Süd um den Einzug zum zweitägigen Endlauf auf dem Flugplatzgelände in Worms.

„Die Strecke ist sehr schnell und fahrerisch anspruchsvoll“, sagte Rennleiter Ruoff. Was die Schnelligkeit betrifft, benötigten die Schnellsten für die 1805 Meter lange Strecke etwas mehr als eine Minute zwischen den aufgestellten Pylonen hindurch. Alle 40 Sekunden wurde ein Fahrer auf die Rennpiste geschickt. Insgesamt 420 Mal schaltete die Ampel am Start auf grün, bis alle Teilnehmer den Testlauf und die beiden Wertungsläufe absolviert hatten.

Die Profis fuhren alle mit Slicks. Allerdings waren in den drei Starterklassen auch Fahrzeuge am Start, welche mit „normalen“ Straßenreifen fuhren. Fuhren in der Klasse „G“ seriennahe Fahrzeuge, waren die Fahrzeuge der Klasse „F“ bereits moderat verbessert. In der Klasse „H“ fuhren stark verbesserte Boliden über den Kurs im Schwarzwald. Oben am Ziel war zu wenden und wenn der Durchlauf beendet war, erfolgte die Rückführung des gesamten Pulks in Richtung Startplatz. Ganz am Schluss fuhr das Fahrzeug mit der roten Fahne um die Strecke abzusichern.

Südkurier 23.09.2011

Motorsportspektakel am Samstag und Sonntag in Schonach und Freiamt
Lokalmatadore kämpfen gegen starke Konkurrenten bei Slalomrennen

Die „Schwarzwälder Slalommeisterschaft“ hat heuer ein enorm starkes Starterfeld (an beiden Tagen 140 Slalomcracks!) aus dem gesamten deutschen Raum sowie der Schweiz.

Die Samstagsveranstaltung „10. Trophy Schöne Aussicht“ in Schonach wird als letzter Vorlauf der Deutschen Automobil Slalommeisterschaft in der Region Süd gewertet, die Sonntagsveranstaltung 31. ADAC SRT Slalom Freiamt ist der Ersatzlauf der Saison 2011.

Grund genug, auch für Fahrer der Region Nord im Schwarzwald der Südkonkurrenz eventuell letzte Punkte für die DM-Endläufe in Worms abzunehmen.

„Qualitativ und quantitativ ein tolles Starterfeld, vom seriennahen Strassenauto bis hin zu enorm vielen hubraum-, und PS-gewaltigen, getunten Boliden.

Da ist Spannung und Action vorprogrammiert“ freuen sich die Organisatoren Axel Duffner (Schonach) und Siggie Weber (Freiamt).

Bei den getunten Gruppe H-Boliden stehen die „Schwarzwaldbuben“ Uwe Wenzel, Udo Rettenberger, Thorsten Bockstaller, Daniel und Sven Schill, sowie Alexander Hin mit klassischen Opel Kadett C-Modellen in den Startlöchern. Axel Schlenker (St. Georgen) bringt einen Ford Escort zum Einsatz während Axel Duffner heuer erstmals in einem BMW M3 der E 30 Baureihe zwischen Pylonentoren den Berg hinauf wedelt. In der moderat verbesserten Gruppe F kämpft Thomas Lermer vom MSC Hornberg im BMW M3 um einen Platz auf dem Podest. Mit Carina Teuchert vom AC Kaiserstuhl ist auch eine Rennamazone mit einem BMW im Slalomgeschehen aktiv und erfolgreich.

Für interessierte Zuschauer und Motorsportbegeisterte wird ein Renntaxi eingesetzt. In Schonach steht ein 450 PS starken allradgetriebener Audi RS 4 aus der aktuellen Nürburgring-Langstreckenmeisterschaft bereit, um den Passagieren Rennslalomfeeling pur zu vermitteln. Pilotiert wird der Flitzer vom ehemaligen Deutsche Slalommeister Stefan Kunze. Das hierfür zu entrichtende Startgeld von 10,- Euro wird für einen wohltätigen Zweck gestiftet.

Optimale Zuschauerplätze sind eingerichtet. Für ein großes Speisen-, und Getränkeangebot ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Gestartet wird an beiden Tagen ab 9.00 Uhr.

Samstags an der Langenwald-schanze an der Kreisstrasse K 5157 zwischen Schonach und Schönwald, Sonntags auf der L 110 am „hinteren Ottoschwanden“ in Freiamt. Achtung Strassensperrung und Umleitung !

Aufgrund der Motorsportveranstaltung in Schonach ist die Kreisstrasse K 5157 von Schonach nach Schönwald am Samstag von 05.00 bis ca. 20.00 Uhr sowie am Freitag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr gesperrt. Eine örtliche Umleitung ist ausgeschildert.